

stillgelegte Brauereigebäude Lachswehrallee 200 000, Brunnen 1, Nebengrundstücke 114 000, Maschinen und Apparate 4002, Anlage Lachswehrallee 50 000, Betriebsgeräte und Maschinen 1, Pferde, Wagen und Geschirre 1, Kraftwagen 5000, Versandgebäude 1, Stahlgefäße 15 000, Flaschen 15 620, Brauereinventar 1, Brauereiauschankeinventar 2000, Landwirtschaftliche Geräte 1, Wirtschaftsinventar 1500, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 43 821, Biervorrat 60 629, Wertpapiere 14 814, Darlehen u. Hyp. 469 064, Bierdebitoren 182 817, Kassenbestand und Postscheckguthaben 6181, Bankguthaben 48 724, (Bürgschaften 73 067). — **Passiva:** A.-K. 676 000, gesetzlicher R.-F. 67 600, Sonder-R.-F. (261 820 + Zuweisung 3180) 265 000, Pensionsfonds (18 000 + Zuweisung 6000) 24 000, Teilschuldverschreibungen 724, Hyp. 51 953, Kreditoren und Biersteuerrückstellung 60 228, Wechselverbindlichkeiten 103 000, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 200 000, nicht abgehobene Div.

1929/30 Gewinn-Vortrag am 1. Okt. 1931 11 171, Reingewinn 1931/32 48 355, (Bürgschaften 73 067). Sa. 1 508 096 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** **Debet:** Löhne und Gehälter 232 037, soziale Abgaben 18 272, Abschreibungen auf Anlagen 112 092, sonstige Abschreibungen 9180, Zinsen 6809, Besitzsteuern 40 645, alle übrigen Aufwendungen 626 314, Gewinn-Vortrag vom 1. Okt. 1931 11 171, Gewinn vom 1. Okt. 1931 bis 30. Sept. 1932 48 355. — **Kredit:** Gewinn-Vortrag vom 1. Okt. 1931 11 171, Bierlös nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 1 074 632, außerordentliche Erträge 19 072. Sa. 1 104 875 RM.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 12, 12, 12, 12, 2, 8 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Lübeck; Commerz-Bank in Lübeck. **☎** 20 051.

## Hansa-Brauerei Aktiengesellschaft.

Sitz in Lübeck, Fackenburger Allee 100—104.

### Verwaltung:

**Vorstand:** Max Krüger (kaufm.), Wilh. Blaufuß (techn.), beide in Lübeck.

**Prokurist:** Aug. Uter.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Bankier Dr. Heinr. Arnhold (Bankhaus Gebr. Arnhold), Dresden; Stellv.: Bank-Dir. Oskar Thieben (Bank für Brau-Ind.), Berlin; sonst. Mitgl.: Johs. Uter, Lübeck, Carl Sauermann, Lübeck, Gen.-Dir. Ernst Mathias (Radeberger Export-Bierbrauerei A.-G.), Dresden.

### Gründung:

1883; als Akt.-Ges. am 15./2. 1899 mit Wirk. ab 1./10. 1899.

### Zweck:

Herstell. u. Vertrieb von Bier u. Nebenprodukten jeder Art u. Betrieb der früh. Hansa-Brauerei Johs. Uter & Co. Produktion: Untergärige Biere (Hanseatenbräu, hell, Kapuzinerbräu, Extra-Pilsner).

### Besitztum:

Brauereigrundstück in Lübeck, Fackenburger Allee 100/104, Gartengrundstück in Krempelsdorf, Spargelhof 1—7, sowie Niederlagengrundstück in Ahrensböck, Lübecker Str. 107, Schönberg, Marienstr., Timmendorfer Strand, Wilhelmstr. 6 u. Travemünde, Kurgartenstraße 74. Der Grundbesitz hat einen Flächeninhalt von 30 305 qm, davon bebaut 5806.71 qm. Sämtliche der Ges. gehörende Gebäude sind massiv aufgeführt. Zur Versorgung des Betriebes mit Licht u. Kraft sind zwei Zweiflammenrohrkessel mit 62 qm u. ein ebensolcher mit 102 qm Heizfläche sowie eine Zweizylinder-Verbund-Dampfmaschine mit 150 PS Leistung vorhanden. Zur Reserve steht eine Einzylinder-Dampfmaschine von 90 PS zur Verfügung. — Betrieb: Sudhausanlage mit Dampfkochung (Germania), 60 Ztr. Schüttung, 3 Kühlmäschinen (Linde), Faßreinigung (Bothner-Vollautomat), Flaschenreinigung, Hydro- u. Enzinger-Füller; 8 Kraftwagen, 12 Gespanne. Die elektrische Kraftanlage ist 1929 auf Drehstrom umgestellt u. zur Versorgung dient ein Drehstromgenerator von 60 kW Dauerleistung.

**Bierniederlagen:** Ahrensböck, Schönberg, Ratzeburg, Travemünde, Timmendorfer Strand, Oldesloe, Sierksrade, Schattin, Wesenberg, Dassow i. Meckl.

### Sonstige Mitteilungen:

**Verbände:** Die Gesellsch. gehört dem Deutschen Brauerbund, Berlin, dem Brauereiverband für wirtschaftl. Interessen von Lübeck u. Umgegend und dem Verband nordwestdeutscher Brauereien G. m. b. H., Hamburg, an.

**Satzungen:** Geschäftsj.: Okt.-Sept. — G.-V. spät. März (1933 am 16./1.); 1 St.-A. = 5 St., 1 Schutz-A. oder

1 Vorz.-A. = 1 St. — Vom Reingewinn 5 % zum R.-F. (bis 10 % des A.-K. erreicht ist; Tant. an Vorst. u. Beamte; bis 10 % (Max.) Vorz.-Div. mit Nachzahlungsverpflicht., bis 4 % Div. an St.-A.; 10 % Tant. an A.-R. (außer einer festen jährl. Vergüt. von 750 RM pro Mitglied, der Vors. das Doppelte u. der Stellv. das 1½fache); Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Lübeck; Commerz-Bank; Berlin u. Dresden: Gebr. Arnhold, Bank für Brauindustrie.

**Postscheckkonto:** Hamburg 39 648. **☎** 28 465. **✳** Hansabrauerei.

**Wort- u. Warenzeichen:** Kapuzinerbräu.

### Statistische Angaben:

**Aktienkapital:** 710 100 RM in 1000 St.-Akt. zu 700 RM, 1000 Schutz-Akt. zu 5 RM u. 300 Vorz.-Akt. zu 17 RM. Die Vorz.-Akt. haben 7—10 % (Max.) Vorz.-Div. mit Nachzahl.-Anspruch u. 15faches Stimmrecht in bestimmten Fällen.

**Vorkriegskapital:** 1 300 000 M.

Urspr. 1 300 000 M. Erhöht 1922 u. 1923 auf 6 300 000 Mark in 5000 St.-Akt., 1000 Schutz-Akt. u. 300 Vorz.-Akt. zu 1000 M. Umgestellt lt. ao. G.-V. v. 11./11. 1924 von 6 300 000 M auf 710 100 RM (St.-Akt. 50 : 7, Vorz.-Akt. 1000 : 17) in 5000 St.-Akt. zu 140 RM, 300 Vorz.-Akt. unter Zuzahl. zu 17 RM und, nach Vollzahl., 1000 Schutz-Akt. zu 5 RM. — 1930 Umtausch der Akt. zu 140 RM in solche zu 700 RM (5 : 1).

**Großaktionäre:** Das A.-K. ist fast vollständig im Besitz des Konzerns Gebr. Arnhold, Dresden, und Bank für Brauindustrie, Berlin.

**Goldhypothenken-Anleihe:** 450 000 RM (1 RM = 1/2700 kg Feingold) in 6 % (früher 8 %) Teilschuldverschreib. vom Mai 1926. **Stücke** zu 200, 500 u. 1000 RM; **Zinsen** 1./7. u. 1./1. — Die Anl. ist an erster Stelle hypothekar. sichergestellt; **Tilg.** durch Auslos. ab 1931; rückzahlbar zu 102 %. **Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin u. Dresden: Gebr. Arnhold, Bank für Brauindustrie; Lübeck: Commerz-Bank, — Aufgelegt im April 1926 zu 93¼ %. — **Kurs** ult. 1926—1932: 98, 95.50, 93.50, 90, 94, 91\*, 75 %. Zugelassen Okt. 1926 in Dresden.

**Kurs Ende 1927—1932:** 141.50, 130, 104, 96.50, 70\*, 0 %. Notiert in Dresden.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** St.-Akt.: 10, 10, 10, 10, 0, 0 %. Vorz.-Akt.: 7, 10, 10, 10, 0, 0 %.

**Angestellte u. Arbeiter:** Ca. 60.

**Gewinn-Verteilung:** 1929/30: Gewinn 87 143 RM (davon Div. 71 010, Tant. 5622, Vortrag 10 510). — 1930/31: Gewinn 10 265 RM (davon Div. auf Vorz.-Akt. 510, Vortrag 9755). — 1931/32: Verlust (91 349 abzügl. Gewinn-Vortrag 9755) 81 594 RM (gedeckt durch Entnahme aus R.-F.).